

NEUE TV-SENDUNG: «LES PIEDS SUR TERRE»



(sia) Am 24. April wurde in Martigny die erste Folge der Sendung «Les Pieds sur Terre» präsentiert, eines monatlichen TV-Magazins zu den Themen Architektur, Ingenieurbau und Wohnen. Die Sendung basiert auf der Idee von Léonard Bender, Präsident der SIA-

Sektion Wallis, «die SIA-Berufe zu demokratisieren» bzw. aktuelle Themen des Ingenieurwesens und der Architektur einem breiten Publikum näherzubringen. Ein besonderes Anliegen von «Les Pieds sur Terre» ist es, Jugendliche für die SIA-Berufe zu begeistern, weshalb das TV-Magazin Sekundarschulen und Gymnasien speziell zugestellt wird. Konzipiert und ausgestrahlt wird die Sendung vom Regionalsender Kanal9 in Zusammenarbeit mit der SIA-Sektion Wallis. Weitere wichtige Partner sind neben dem SIA Schweiz der Kanton Wallis, Lignum Wallis, die Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) sowie der Walliser Handwerkerverband.

In jeder Folge wird in rund 15 Minuten ein Thema mit regionalem Bezug, aber überregionaler Ausstrahlung behandelt. Es kommen Fachleute unterschiedlicher Disziplinen zu Wort. In der ersten Folge stand die energie-

tische Sanierung von Bauten im Mittelpunkt. Die zweite Ausgabe vom 17. Mai 2013 widmet sich der Beziehung von Mensch und Fluss am Beispiel der ersten beiden Rhone-Korrekturen. Die Sendung, deren Folgen ab Herbst zweisprachig (de/fr) verfügbar sein werden, kann auch ausserhalb des Kantons Wallis auf YouTube oder auf der Website von Kanal9 abgespielt werden: www.canal9.ch (Emissions/Les Pieds sur Terre)

FOLGEN 2013

- 17. Mai: Historique sur le Rhône et ses corrections
- 21. Juni: L'eau source de vie, la gestion de la nappe phréatique

Vorschau Folgen ab September:

- La construction parasismique
- La gestion et le rôle des forêts protectrices
- Rénover son chauffage et économiser de l'énergie

AUSTAUSCHORGANISATION SUCHT FIRMEN

(pd) Die internationale Austauschorganisation IAESTE hat sich auf die Vermittlung ausländischer Praktikantinnen und Praktikanten technischer und naturwissenschaftlicher Fakultäten spezialisiert. In der Schweiz ist IAESTE seit über 60 Jahren aktiv und vermittelt qualifizierte Studierende aus über 80 Ländern. Für sie stellt ein Auslandspraktikum eine ideale Möglichkeit dar, ihr akademisches Wissen in einem internationalen Umfeld mit Praxiserfahrung anzureichern und gleichzeitig ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Im Gegenzug erhalten die Arbeitgeber die Möglichkeit, ihren Arbeitsalltag um einen interkulturellen Austausch zu berei-

chern und sich über IAESTE international zu vernetzen.

IAESTE vereinfacht die Anstellung eines qualifizierten Praktikanten aus dem Ausland erheblich: Der Arbeitgeber formuliert das Profil der freien Stelle sowie des Wunschkandidaten in einem Online-Formular. Alle weiteren Schritte wie Kandidatensuche und administrative Abwicklung werden von IAESTE kostenlos übernommen.

Ausserdem erhält IAESTE Switzerland für jede in der Schweiz angebotene Praktikumsstelle einen Platz im Ausland für einen Schweizer Studierenden. Durch diesen 1:1-Austausch wird somit auch die Quali-

fizierung von Schweizer Nachwuchskräften gefördert.

IAESTE Switzerland ist Kooperationspartner des SIA und wird von einer breiten Trägerschaft unterstützt, u. a. von der ETH Zürich und vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

KONTAKT IAESTE SWITZERLAND

Weitere Informationen für Firmen, die am Programm interessiert sind, finden sich unter: www.iaeste.ch/Employers.

Detailfragen können gerichtet werden an: incoming@iaeste.ch; Tel. 043 244 93 13.

VERNEHMLASSUNGEN

(sia) Der SIA unterbreitet folgende Revisio-

- nen zur Vernehmlassung:
- SIA 264 *Stahl-Beton-Verbundbau*
- SIA 264/1 *Stahl-Beton-Verbundbau – Ergänzende Festlegungen*

– SIA 2049 *Anforderungen an neue Zemente*
Die Revisionsentwürfe sowie das Formular für Stellungnahmen stehen auf der Website des SIA zur Verfügung. Stellungnahmen sind mithilfe des offiziellen Word-Formulars bis

zum 15. Juni 2013 per E-Mail einzureichen an: juerg.fischer@sia.ch. Stellungnahmen in anderer Form (Briefe, PDF usw.) können leider nicht berücksichtigt werden.

www.sia.ch/vernehmlassungen